

INHALT

	Vorwort	7
1	Einleitung	9
2	Wirtschaftliche Entwicklung als Legitimitätskriterium für das politische System	13
2.1	Zur empirischen Erfassung von wirtschaftlicher Entwicklung und politischer Legitimität	16
3	Stand der Forschung	19
3.1	Theoretische Annahmen und empirische Evidenz	21
3.2	Konjunktur, Unzufriedenheit und politische Instabilität	27
3.3	Erwartungen, Ansprüche und Demokratiezufriedenheit in Europa	29
3.4	Diffuse Legitimität und politischer Output in der Bundesrepublik	34
3.5	Konsequenzen des Forschungsstandes für die Anlage der Untersuchung	36
4	Theoretische Grundannahmen und analytisches Vorgehen	38
5	Ursachen der Legitimierung und Delegitimierung der amtierenden Regierung	41
5.1	Zyklus der Regierungspopularität	41
5.2	Aspirationsdynamik und Zyklen der Unzufriedenheit	47
5.3	Aspirationsdynamik in wirtschaftlichen Wechsellagen und Regierungslegitimität	53
5.4	Mikro- und Makrowahrnehmungen der wirtschaftlichen Lage	61
5.4.1	Stabilität und Fluktuation von Mikro- und Makrowahrnehmungen	63

5.4.2	Legitimierungssteuerung durch Mikro- und Makrowahrnehmungen	71
5.5	Prozeßmodell der Regierungslegitimierung	78
5.5.1	Legitimierungswirkungen der Aktualisierung von nicht-ökonomischen Aspirationen	88
5.5.2	Optische Analyse einzelner Legitimierungsdeterminanten	94
5.5.2.1	Wirtschaftsaspirationen und objektive Wirtschaftslage	95
5.5.2.2	Gesellschaftliches Zufriedenheitsniveau und Wirtschaftsaspirationen	98
5.5.2.3	Mikro- und Makrowahrnehmungen	103
5.5.2.4	Mikrowahrnehmungen, Forderungen nach politischer Aktivität und Leistungslegitimität	108
6	Wechselspiel von Legitimierung und Delegitimierung zwischen Regierungs- und Oppositionsparteien	115
6.1	Regierungs- und Oppositionslegitimierung in wirtschaftlichen Wechsellagen	116
6.2	Transformation von Befindlichkeiten und Realitätswahrnehmungen in Legitimität	127
6.2.1	Subjektive Hintergründe der Beurteilung von Regierung und Opposition und Bundeskanzler	128
6.2.2	Subjektive Hintergründe der Parteienbeurteilung	137
6.2.3	Politikfeldspezifische Legitimierung von Regierung und Opposition	145
7	Zusammenfassung: Aufbau von politischer Legitimität im Strom wechselnder, gesellschaftlicher Problemlagen	158
7.1	Legitimierungsstrategien von Problembearbeitungsparteien	165
7.1.1	Aufbau von Kompetenz und Vertrauen	165
7.1.2	Problembearbeitungsmuster und politischer Problembedarf	170
8	Schlußbemerkung	173
	Anhänge	175
	Anmerkungen	188
	Literaturverzeichnis	201